



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 7 | 16.02.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstererifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstererifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstererifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstererifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität

14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität der Stadt Bad Münstererifel am

**Dienstag, den 20.02.2024, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität vom 31.10.2023

Erläuterung:

Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Verkehrsberuhigung Rönnsstraße

hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 12.11.2023

4. Baumscheiben Nöthen, Brunnenstraße

hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 12.11.2023

5. Leitplanke Gilsdorfer Weg II

hier: Anfrage der UWV-Fraktion vom 12.11.2023

6. Antrag bessere Erreichbarkeit der Postfiliale an der Josef-Jonas-Straße für Fußgehende und ÖPNV-Nutzende

hier: Ergebnis der Verkehrsschau bzgl. der Einrichtung einer fußläufigen Verbindung

7. Antrag bessere Erreichbarkeit der Postfiliale an der Josef-Jonas-Straße für Fußgehende und ÖPNV-Nutzende

hier: Ergebnis der Verkehrsschau

8. Eifel e-bike ausbauen

hier: Ausführung der Verwaltung

9. Aufwertung des eifelbads zur zentralen Kurmittelabgabestelle

hier: Fortführung der Planung

10. Einrichten eines Wartehäuschen an der Bushaltestelle in Eicherscheid

hier: CDU-Antrag vom 13.12.2023

11. Anfragen und Mitteilungen

11.1 Rückkehr zur Verkehrsführung vor dem 14.07.2021, innerhalb des Mauerrings der Kernstadt

hier: Sachstandsbericht

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sebastian Glatzel

(stellv. Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.02.2024

Wie aus den im Januar 2024 (für Grundbesitzabgaben) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstererifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in vierteljährlichen Teilbeträgen fällig.

Der Versand der Bescheide zu den Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren erfolgt voraussichtlich Anfang/Mitte Februar 2024.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabebeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstererifel einzuzahlen.

Die entsprechenden Bankverbindungen (unterschiedliche für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren) finden Sie auf den Ihnen zugesandten Bescheiden.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.

Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung die Angabe der im Heranziehungsbescheid aufgedruckten **Debitoren-Nr.** erforderlich. Bei Beträgen **für mehrere Debitoren-Nrn.** kann neben der Angabe aller Debitoren-Nrn. auf die Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden.

Zahlungen für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren dürfen nicht mehr auf einem Überweisungsträger vorgenommen werden, da **unterschiedliche Bankverbindungen** bestehen.

Mahnungen

Sobald der jeweilige Fälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Debitorenkonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung produziert, in der neben dem fälligen Abgabebetrag auch

die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

SEPA-Lastschriftmandat

Sollte noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt sein, kann hierzu der dem Abgabenbescheid beigelegte Vordruck ausgefüllt der Stadtverwaltung zugesandt werden. Die Möglichkeit zur Online-Nutzung des Vordrucks besteht auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel www.bad-muenstereifel.de (Rathaus & Service, Bürgerservice, Formulare, Steuern & Abgaben).

Im Falle des Widerspruchs gegen die Abbuchung, weil z. B. die abgebuchten Beträge nicht nachvollzogen werden können, sollte vor Stornierung mit der Stadtkasse Kontakt aufgenommen werden.

Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad

Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Rücklastschriftgebühren, die Abbuchungsvollmacht für die aktuellen und künftigen Fälligkeiten zu löschen. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder für jeden Termin neu vorgenommen werden.

NOCHMALS DER HINWEIS:

Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabenforderungen können unnötige Unannehmlichkeiten vermieden werden

oder durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten und termingerechten Zahlungen.

Bei Fragen zu den Hauptsteuerterminen hilft die Stadtkasse sehr gerne entweder per E-Mail

(stadtkasse@bad-muenstereifel.de) oder Telefon (02253 505-210).

Aus dem Stadtrat vom 06.02.2024

Stadt schafft weitere iPads für Schulen an

Der Stadtrat hat die Verwaltung in seiner jüngsten Sitzung damit beauftragt, in diesem Jahr insgesamt etwa 322 iPads der 9. Generation (inkl. Zubehör) für die vier Grundschulen und drei weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft anzuschaffen. Das Beschaffungsvolumen beläuft sich auf rund 125.000 Euro. Die Mittel für diese Investition sind bereits vorhanden, da sie aus dem Vorjahr übertragen wurden. Somit ist kein Warten auf die Verabschiedung des Haushalts 2024 erforderlich. Im vergangenen Jahr waren gemäß dem Medienentwicklungsplan der städtischen Schulen bereits rund 500 iPads der 9. Generation angeschafft worden.

Sirenenwarnnetz wird modernisiert und erweitert

Das Unternehmen, das von der Stadtverwaltung mit der Erstellung eines Konzepts für das Sirenenwarnnetz im Stadtgebiet Bad Münstereifel beauftragt wurde, hat nun ein Schallkonzept in zwei Varianten vorgelegt. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung dementsprechend folgendes entschieden: Die vorhandenen Sirenen werden erüchtigt und um 27 weitere Sirenen ergänzt. So wird eine nahezu 100-prozentige Abdeckung des bewohnten Stadtgebiets mit einem Schalldruck von mindestens 80 dB (entspricht etwa der Lautstärke einer Hauptverkehrsstraße) erreicht. Alle Sirenen werden die Möglichkeit bieten, Sprachdurchsagen mittels vorgefertigter Textbausteine sowie in Echtzeit vor Ort durchzuführen. Die neuen Sirenen können bei einem Stromausfall 20 Tage lang ohne externe Stromzufuhr betrieben werden. Von den aktuellen Sirenenstandorten im Stadtgebiet bleiben einige erhalten, andere werden an optimalere Standorte verlegt. Demnächst werden die Ortschaften entlang der Erft sowie Gilsdorf entsprechend ausgestattet. Dies gilt für die Sirenen in Arloff (Erlenhecke und Stotzheimer Straße), Iversheim (An der Ley), Bad Münstereifel (Uhlenberg) und Gilsdorf.

Die Modernisierung oder Errichtung von elf weiteren Sirenen war bereits im Vorfeld in Auftrag gegeben worden. Die Standorte richten

sich auch hier nach dem erarbeiteten Schallkonzept. So werden die Sirenen in der Marktstraße 17 und der Trierer Straße 16 in Bad Münstereifel am bestehenden Standort auf den neuesten Stand gebracht. An optimalere Standorte werden die Sirenen in Bad Münstereifel (Kölner Str. 8), Eicherscheid (Bitburger Straße), Schönau (Erftstraße 56) und Mutscheid (Arandstraße) verlegt sowie modernisiert. Neue Mastsirenen werden errichtet in Hummerzheim (Bühlen Straße 35), Wald (Zum Schützenplatz), Scheuren (Essigstraße), Lanzerath (Hochtürmer Straße 12) und Kalkar (Cicerostraße 36).

Die Anschaffung der Sirenen wird durch das Sirenenförderprogramm 2023 des Landes NRW finanziell gefördert. Ursprünglich war es vorgesehen, mit Hilfe des Förderprogramms alle 55 vorgesehenen Sirenen, die bereits vorhanden sind oder neu gebaut werden müssen, im Stadtgebiet zeitnah zu modernisieren oder zu errichten. Da die Förderhöhe im vergangenen Jahr jedoch kurzfristig von 100 auf 40 Prozent verringert wurde, können die weiteren Sirenen erst sukzessive finanziert werden. Es ist vorgesehen, dass 29 Sirenen bis 2025, weitere 13 Sirenen bis 2026 und weitere 13 Sirenen bis 2028 installiert sind. Laut Informationen der Stadtverwaltung wird voraussichtlich ein weiteres Förderprogramm aufgelegt werden. Die entsprechende Liste ist im Internet zu finden im Ratsinformationssystem der Stadt Bad Münstereifel (<https://ratsinfo.bad-muenstereifel.de>), Ratsdrucksache RD 1004-XI-Z4, Anlage 1 (zu finden über „Recherche“) oder über den nebenstehenden QR-Code.

Gemäß eines Rundschreibens des NRW-Innenministeriums werden die Feuerwehren künftig nicht mehr über die Sirenen, sondern per Digitalfunk alarmiert. Die Sirenen sollen dann nur noch zur Warnung der Bevölkerung genutzt werden.



Herzsicher im Kreis Euskirchen = Herzsicher in Bad Münstereifel

Corhelper-App Lebensretterinnen und Lebensretter gesucht!

Infoveranstaltung zur Smartphone-basierten Ersthelfer App

21. Februar 2024, 18:30 Uhr, Rats- und Bürgersaal

Marktstraße 15, Bad Münstereifel

Wenn das Herz eines Menschen zu schlagen aufhört, geht es um jede Sekunde. In rund 180 Fällen pro Jahr rückt der Rettungsdienst im Kreis Euskirchen zu solchen Herz-Kreislauf-Stillständen aus. Um Leben zu retten und das Zeitfenster bis zum Eintreffen einer Notärztin oder eines Notarztes zu überbrücken ist es wichtig, möglichst viele Menschen zur Erste-Hilfe-Leistung zu motivieren. Jeder kann durch sein eingreifen Leben retten. Eine sofortige Verständigung des Rettungsdienstes über den Notruf 112 ist der erste Schritt. Aber auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung sollte jeder beherrschen!

Durch eine sofortige Herz-Lungen-Wiederbelebung, am besten mit gleichzeitigem Einsatz von automatisierten externen Defibrillatoren (AED), verdoppelt bis verdreifacht sich die Überlebenschance der Betroffenen. Mit jeder verlorenen Minute reduziert sich die Überlebenschance um 10%.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist, die Ersthelferalarmierung durch die Smartphone - basierte Ersthelfer - App des Kreises Euskirchen. Qualifizierte Helferinnen

und Helfer, die sich in der Nähe eines Notfallortes befinden können durch die Rettungsleitstelle gezielt alarmiert werden und die ersten Maßnahmen zur Wiederbelebung einleiten.

Sie haben in der Vergangenheit, an Erste Hilfe-Aus- und Fortbildungen teilgenommen oder sind betrieblich tätige/r Ersthelfende/r? Sie verfügen über eine andere medizinische Qualifikation? Sie fühlen sich in der Lage,

eine Wiederbelebung durchzuführen?

Dann lädt die Stadt Bad Münstereifel gemeinsam mit dem Kreis Euskirchen und dem Verein Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V. Sie herzlich ein, als qualifizierte Erst – Helfer tätig zu werden.

Informieren Sie sich auch hier:

<https://www.lebensretter-eu.de>

<https://regionaachenrettet.de>

<https://www.kreis-euskirchen.de/>



themen/bevoelkerungsschutzordnung/rettungsdienst/themenprojekte/corhelper-app/

Stadt Bad Münstereifel + Kreis Euskirchen + Verein Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V



 **Die Stadt Bad Münstereifel** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof:

eine*n Mitarbeiter (m/w/d)
für den Bereich der Grünflächenunterhaltung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) **bis zum 03.03.2024** an:
bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadBadMuenstereifel/>



 **Die Stadt Bad Münstereifel** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

eine Amtsleitung (m/w/d)
für das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales
und
eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
für die Kurverwaltung und Tourist-Info

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) **bis zum 26.02.2024** an:
bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadBadMuenstereifel/>

